

EU-weit zeigen die Schlachtrindermärkte ähnliche Tendenzen wie in den Vorwochen. In Deutschland wird von weiterhin kleinen Angebotsmengen in allen Kategorien berichtet. Regionsbedingt sind bei Jungstieren etwas differenzierte Entwicklungen gegeben, die Preisdifferenzen zwischen Nord- und Süddeutschland verringern sich. Durch das durchwegs kleine Angebot sind die Preise weitgehend stabil. Bei Schlachtkühen setzen sich die Entwicklungen der Vorwochen fort. Durch die gute Nachfrage ziehen die Preise an.

In Österreich zeigt sich die Marktsituation ähnlich der Vorwochen. Einem durchschnittlichen Angebot steht eine differenzierte Nachfragesituation gegenüber. Im Lebensmitteleinzelhandel sind die Absatzmengen weiterhin verhalten, weshalb die Vermarktungssituation bei Qualitätsjungstieren angespannt bleibt. Die Notierungspreise für Jungstiere sind stabil, jedoch konnte zu Redaktionsschluss noch nicht mit allen Marktteilnehmern eine Preiseinigung erzielt werden. Am Schlachtkuhmarkt ist die Angebots- und Nachfragesituation im Wesentlichen unverändert. Die Kuhpreisnotierung für die laufende Woche ist unverändert. Eine leichte Preisanpassung wurde bei den mageren Kühen durch eine Reduktion des Fett 1 – Abschlag umgesetzt. Die Marktsituation bei Schlachtkalbinnen ist stabil, die Preise sind unverändert. Bei Schlachtkälbern ist die Preisnotierung entsprechend der Nachfrage leicht rückläufig.

Einstellrinder: Im Einsteller Bereich steht einem für die Jahreszeit üblichen, verhaltenen Angebot eine ausgeglichene Nachfrage gegenüber. Die Preise notieren in allen Kategorien gleich. Die Fresser-Vermarktung ist durch ein durchschnittliches Angebot bei einer regen Nachfrage gekennzeichnet. Die Preise für Fresser sind stabil.

Nutzkälber: Bei den Nutzkälbern ist das Angebot im Wesentlichen unverändert. Da die Nachfrage generell steigend ist, ziehen auch die Kälberpreise etwas an.

### **Preiserwartungen netto für Woche 06/2024 (05.02. – 11.02.2024)**

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 4,56
Kalbin HK R3	€ 4,38
Kuh HK R2/3	€ 2,86
Schlachtkälber HK R2/3	€ 6,75